

Auch wenn es in den letzten Wochen und Monaten in der Frage der Ausschußsitzungen in Westberlin nicht zu besonderen Komplikationen gekommen ist, kann ^{das} für uns nicht der Maßstab sein. Wir kennen sehr wohl die Bonner Orientierung, derzufolge in der Zeit der Verhandlungen zwischen beiden deutschen Staaten und mit Westberlin in Fragen der Ausschußsitzungen "kurz getreten" werden sollte. Als die drei Westmächte gegen die für Anfang November 1971 geplante Sitzung von gleichzeitig zwei Ausschüssen Stellung nahmen, führten sie auch als einen Hauptgrund an, daß diese gleichzeitigen Sitzungen im Hinblick auf die Verhandlungen "nicht ratsam" erscheinen.

Wir müssen also sehen, wie Bonn künftig reagieren wird. Intern ist uns bekannt, daß in Bonn intensiv Überlegungen angestellt werden, unter welchen Umständen und Bedingungen gleichzeitige oder gemeinsame Sitzungen mehrerer Ausschüsse in Westberlin stattfinden könnten, wie also das Abkommen unterlaufen und neue Realitäten geschaffen werden können. Damit soll zugleich die Haltung der DDR und insbesondere auch der SU getestet werden.